



Aktennotiz:

Grund: Unterredung / Info

Wer: Walter Gürber (Leiter JMS-Sissach) & Jürg Schneider (Präsident Musikverein Sissach)

Wo: Martin Schweissttechnik AG

Wann: Di 19.1.1999

Anfrage:

- Anfrage der Mitbenutzung des Probelokals MV-Sissach durch Lehrer der JMS-Sissach (de Iorio; Haldimann, W. Josef) für den Musikunterricht analog der bisherigen Usanz durch Philippe Monnerat.

Resultat:

- Der MV-Sissach stimmt der Mitbenutzung im obigen Sinne zu. Sowohl Haldimann und Josef erhalten gegen Unterschrift einen Schlüssel für das Lokal. (Monnerat übergibt diesen direkt an Haldimann)
- Vorbehalten bleibt die Mitbenutzung von Instrumenten und anderen MVS-eigenem Inventar des Lokals
- Die JMS gibt uns noch die üblichen Benützungzeiten bekannt (wer & wann) um allfällige Terminkollisionen (Putzen, andere Benutzer...) zu umgehen.
- U. Dietsche wird bezüglich dieser Aktennotiz durch Walter Gürber informiert.
- Im weiteren wird vereinbart, dass zwischen den Exponenten der JMS (Gürber, Dietsche, de Iorio, Josef, Haldimann...) und des MVS/JMKS (Schneider, Präsidentin JMKS) ein Meinungs- und Informationsaustausch bezüglich verschiedener Themen (s. unten) anberaumt wird. Die Einladung erfolgt seitens Walter Gürber (federführend), sowie Jürg Schneider im zweiten Quartal 1999.

Die Themen: (ein paar unstrukturierte Ideen)

- Informationsaustausch bezüglich Ausbildung JMS, JMKS, MVS
- Zusammenarbeit JMS, MVS, JMKS, andere Bands oder Ensembles
- Koordination, Absprachen unter den Beteiligten bezüglich musikalischen Projekten zwischen allen Organisationen (z.B. . gemeinsame Konzerte, Vortragsabende, Musiklager, Freizeitplausch ...)
- Die zentrale Frage: "Wie kann der junge Musikant die Musikantin bei der Stange gehalten werden". Frühzeitige Einbindung in die Ensembles, Vereine, Bands ... "Aufteilung" der Jungen in die einzelnen Ensembles, Bands, Vereine > Thema "Abwerbung"
- event. Thematisierung Musikalische Stil - und Ausrichtung der einzelnen Gruppierungen.
- Tatsache ist, dass ein Grossteil der Jugendlichen so zwischen 17 - 20 Jh auf die einte oder andere Weise wieder von der Musik Abschied nehmen... Beruf, Militär, andere Interessen, und Hobbys) > Gegenmassnahmen !?
- **Ziel soll doch sein, gemeinsam möglichst viele Jugendliche "bei der Stange" zu halten, und zwar auch über die kritische Zeit der Ausbildung, der Weiterbildung, und den Beginn des Berufslebens (Alter 16 - 25). Wichtig ist die Musik , erst in zweiter Linie , wo diese gemacht wird.**

Gelterkinder, den 19.1.1999

Jürg Schneider